

Aktiv für die Region

Unternehmernetzwerk Rhein-Voreifel bestätigt Vorstand - zahlreiche Aktivitäten geplant

Region (Jld). Im ruhigen Fahrwasser, mit einer starken Mannschaft auf der Brücke und mit voller Kraft voraus - so startet das Unternehmernetzwerk Rhein-Voreifel in das neue Geschäftsjahr. Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung stellten die Unternehmer die Weichen für ihre weitere Arbeit.

Im Amt bestätigt wurde der geschäftsführende Vorstand mit dem Bornheimer Norbert Nettekoven an der Spitze. Ihm zur Seite stehen der stellvertretende Vorsitzende, Dr. Raphael Knauber, Geschäftsführer Sebastian Römer und Schatzmeister Bernd Weber. Zusätzlich wurden acht Beisitzer als Vertreter aus Politik und der Wirtschaft gewählt, die den Vorstand unterstützen; das „Netzwerken“ ist schließlich eine der Kernkompetenzen des Vereins.

Besonders geehrt wurde Gerd-Josef Brühl, der zuletzt ebenfalls als Beisitzer aktiv war und nun nicht mehr zur Verfügung stand. Ihn bezeichnete Nettekoven als „Geburts helfer“ des Netzwerks, der mit Umsicht und Weitsicht gehandelt habe und stets eine wichtige Schnittstelle des Vereins zu den Verwaltungsebenen gewesen sei. Brühl wurde zum Ehrenmitglied des Unter-



■ Starke Mannschaft auf der Brücke: Der Vorstand des Unternehmernetzwerkes Rhein-Voreifel mit Norbert Nettekoven (2.v.r.) an der Spitze.

FOTO: JLD

nehmernetzwerks ernannt.

Nachdem der Verein im vergangenen Jahr sein fünfjähriges Bestehen feiern konnte, stehen auch in 2016 wichtige Veranstaltungen auf dem Programm: Aus dem Kamingespräch soll eine möglichst erfolgreiche Serie werden; eine Exkursion ist ebenso geplant wie weitere Netzwerkveranstaltungen. Freuen würde sich der Verein über weitere Mitglieder. 51 sind es schon. „Das

dürfen aber gerne noch mehr werden“, so Nettekoven.

Interessante Impulse für Diskussionen und ihre Arbeit dürften die Unternehmer im Anschluss einem Vortrag von Dr. Hermann Tengler, dem Wirtschaftsförderer des Rhein-Sieg-Kreises entnommen haben. Unter der Überschrift: „Linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis - Entwicklung, Perspektiven, Herausforderungen“ machte Tengler deutlich, dass

die Chancen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Region außerordentlich gut sind - wenn die Weichen dafür richtig gestellt werden. Dazu gehört aus Tengers Sicht, dass wirksame Maßnahmen gegen den drohenden Fachkräftemangel ebenso getroffen werden müssen, wie Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Optimierung von Gewerbeflächen.

Nur 2 Tage! Sonderverkauf nach § 56 a GewO

BEETHOVEN-
HALLE BONN

Theaterstr.

Nur Freitag & Samstag

4. &
5. März

10.00 - 19.00 Uhr

Infos: www.schuhboerse.com Europas große Rabattschlacht • 100.000 Paar • Eintritt frei

Mobiler
Rabatt-
Verkauf
nach
§ 56 a
GewO



SCHUHE

0% Immer 60 - 70 % Rabatt* 0%
Nur 2 Tage! Schrei vor Glück!

Paar
für
Paar
ab

2,- 5,- 10,-

ggü. ehem. UVP des Herstellers

